

Projekt Fachkräftemarketing im Landkreis Uelzen gestartet

Der Landkreis Uelzen hat im Herbst des letzten Jahres eine Strategie zur Fachkräftebindung und -gewinnung gestartet. Der Schwerpunkt liegt darauf, den Landkreis als attraktiven Lebens- und Arbeitsraum in den Fokus zu rücken. Das erste Modul, die Fachkräfteanalyse und Grundlagen-ermittlung, wurde mittlerweile abgeschlossen. Auf dieser Basis werden nun in einem zweiten Schritt konkrete Maßnahmen zum Fachkräftemarketing für die Praxis und zur Anwendung in

Unternehmen zusammengestellt. Zusammengefasst werden alle Maßnahmen zu einer ganzheitlichen Strategie zum Fachkräftemarketing. Darin werden konkrete Zielgruppen festgelegt und darauf aufbauend detailliert herausgearbeitet, mit welchen Informationen und über welche Kommunikationswege sie am besten erreicht werden können. Fortlaufende Infos zum Projekt unter: <https://www.wirtschaft-uelzen.de/home/unsere-angebote/fachkraefte.aspx>

„Digital jetzt“ - Lukratives Förderprogramm startet ab September

Digitale Technologien und Know-how entscheiden in der heutigen Arbeits- und Wirtschaftswelt über die Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit von Unternehmen. Damit der Mittelstand die wirtschaftlichen Potenziale der Digitalisierung ausschöpfen kann, unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Das Programm bietet hohe finanzielle Zuschüsse (bis 50.000 Euro) und soll Betriebe dazu anregen,

mehr in digitale Technologien sowie in die Qualifizierung ihrer Beschäftigten zu investieren. Tipps für Antragsteller sowie Förderbeispiele und Informationen zur konkreten Förderhöhe finden Sie [hier](#). Voraussetzung für die Beantragung ist ein Digitalisierungsplan. Die Antragsstellung ist ab **7. September** über ein Antragstool möglich. Weitere Infos unter: <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Dossier/digital-jetzt.html>

Zukunftsfest - Ihr Betrieb ist gut? – Werden Sie ausgezeichnet!

Sie stellen sich als Unternehmen erfolgreich den aktuellen Herausforderungen von Digitalisierung und Demografie und setzen dabei innovative Maßnahmen um? Gemeinsam suchen das Niedersächsische Wirtschaftsministerium und die Demografieagentur für die Wirtschaft GmbH Ihre zukunftsfesten Ideen für Ihr Unternehmen. Die landesweit besten Lösungen werden beim diesjährigen Zukunftsfest am 9. November in Hannover ausgezeichnet. Da es sich um ein Projekt des Landes Niedersachsen handelt, ist die Teilnahme an der Zertifizierung und die

Durchführung des „ZukunftChecks“ für alle niedersächsischen Betriebe mit keinen weiteren Kosten verbunden. Unternehmen und Verwaltungen können sich ab sofort bis zum **31. August** bewerben. Die Auszeichnung erfolgt in den Kategorien **„Sozialpartnerschaftlich die Digitalisierung gestalten!“** sowie **„Gute Praxis Digitalisierung“**. Weitere Infos und Bewerbung unter: <http://www.demografieagentur.de/zertifikat-des-landes-niedersachsen/>



Mit dem [Glasfaser-Newsletter](#) informieren wir Sie regelmäßig über den Ausbau des Glasfasernetzes, Veranstaltungen sowie interessante Artikel zum Thema Digitalisierung. Abonnieren Sie unseren Newsletter, seien Sie stets informiert und empfehlen Sie ihn gerne weiter!

Anmeldung unter: www.wirtschaft-uelzen.de/glasfaser-newsletter

Stadtmarketing Uelzen unterstützt Vermarktung freier Gewerbeflächen

Das Stadtmarketing Uelzen bietet Eigentümern und Maklern freier Gewerbeflächen in der Uelzener Innenstadt ab sofort Unterstützung bei der Vermarktung an. Es stellt dazu eine Plakatvorlage zur Verfügung, auf der freie Objekte einheitlich und attraktiv präsentiert werden. Die Plakataktion soll nicht in Konkurrenz zu kommerziellen Makleraktivitäten stehen, sondern ist als zusätzliche Hilfe gedacht, dem Leerstand in der Innenstadt zu begegnen. Die einheitliche Plakatdarstellung ist nur ein kleiner Teil des neuen, aktiven Flächenmanagements des Stadtmarketings. Aktuell befindet sich das Team noch in der Bestandsaufnahme der leerstehenden Flächen. Ein runder Tisch für Eigentümer, Workshops für Jungunternehmer, die Flächen suchen, und weitere Impulse sind geplant. Auf der neuen Webseite www.ladenflaechen-uelzen.de haben Eigentümer von Immobilien sowie Immobilienmakler in den nächsten Wochen die Möglichkeit ihre

Gewerbeflächen kostenfrei über ein pdf-Formular zu melden. Der Auftraggeber erteilt dem Stadtmarketing durch das Überlassen der Informationen keinen direkten Vermittlungsauftrag, sondern sorgt für Transparenz des Ladenflächenangebotes vor Ort. Interessierte Start-Ups und andere Geschäftsleute können so die zur Verfügung stehenden Potenziale der Innenstadt mit wenigen Klicks abrufen. Dabei können auch Videos, Fotos und allgemeine Exposés eingebunden werden. Das Stadtmarketing bietet dadurch eine zentrale Anlaufstelle, die zukünftig über die verschiedenen Gegebenheiten, Lagen und den Warenmix in der Hansestadt Uelzen informieren kann. Bestellungen der Plakate für leerstehende Flächen sind direkt beim Stadtmarketing-Team unter info@stadtmarketing-uelzen.de oder unter 0581 973 199 40 möglich. Weitere Informationen unter www.ladenflaechen-uelzen.de.

Machen Sie Ihren Geschäftspartnern eine Freude

Geben Sie Ihren Kunden bei Geschäftsbesuchen die Möglichkeit, die schönsten Seiten von Uelzen zu entdecken. Mit Broschüren aus der Touristinfo sind Ihre Geschäftspartner optimal für einen Aufenthalt in der Hansestadt vorbereitet. Die Prospekte gibt es auch auf Englisch. Überraschen Sie mit einer kleinen Aufmerksamkeit: Stadtjubiläums-Maskottchen Leu ist zum Verlieben und mit der Hanse-Lunch-Box erinnern sich Ihre Kunden gern an den Besuch in der Hansestadt zurück. Die Souvenirs eignen sich auch als Mitarbeitergeschenke.

Den Stofftierlöwen gibt es in verschiedenen Größen. Die Hanse-Lunch-Box kann für 14,45 Euro und für Wiederverkäufer ab fünf Stück für 11,90 Euro bestellt werden. Die Prospekte und die Souvenirs können in der Stadt- und Touristinfo bezogen werden: Telefon 0581 800 6172 oder E-Mail an: tourismusinfo@stadt.uelzen.de.

**Geschenke und Broschüren
versüßen den Aufenthalt in
Uelzen**



So sichern sich Unternehmen die Ausbildungsprämie

Insgesamt 500 Millionen Euro stellt der Bund mit dem Programm „Ausbildungsplätze sichern“ bereit. Davon können 410 Millionen Euro für die Maßnahmen der ersten Förderrichtlinie eingesetzt werden. Die Ausbildungsprämie unterstützt Betriebe mit bis zu 249 Mitarbeitern, die als Folge der Corona-Krise Kurzarbeit oder erhebliche Umsatzrückgänge verzeichnet haben. Für jeden Ausbildungsplatz, den diese Unternehmen zum Ausbildungsstart 2020 besetzen, erhalten sie 2.000 Euro, für neu geschaffene Ausbildungsplätze 3.000 Euro. Außerdem gibt es Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung, wenn der Ausbildungsbetrieb Auszubildende und Ausbilder nicht mit in Kurzarbeit schickt. Ebenfalls gefördert werden Unternehmen, die Auszubildende aus

insolventen Betrieben übernehmen, und Verbundlösungen, in denen Ausbildungsdienstleister oder Ausbildungsbetriebe temporär die Ausbildung für notleidende Betriebe übernehmen. Anträge können Unternehmen ab sofort über die Arbeitsagenturen stellen. Die Antragsunterlagen sind ab sofort unter www.arbeitsagentur.de zu finden, Fragen beantwortet der Arbeitgeber-Service der Arbeitsagenturen vor Ort unter der Rufnummer 0800 4 5555 20. Weitere Infos unter: <https://www.ihk-lueneburg.de/service/presse/presseinfos/so-sichern-sich-unternehmen-die-ausbildungspraemie-4857818>

Weiterbildungsprämie – 1.000 Euro für Meisterabschlüsse

Das Niedersächsische Wirtschaftsministerium fördert in Zusammenarbeit mit der NBank Absolventen, die ab dem 01.07.2020 ihre Prüfung als Industrie- oder Fachmeister im gewerblich-technischen sowie land-, forst- und hauswirtschaftlichen Bereich erfolgreich abgelegt haben, mit einer einmaligen Weiterbildungsprämie in Höhe von 1.000 Euro. Bedingung ist

der Nachweis der erfolgreichen Meisterprüfung und ein Hauptwohnsitz oder Beschäftigungsort seit mindestens 6 Monaten vor Ausfertigung des Meisterprüfungszeugnisses in Niedersachsen. Weitere Infos unter: <https://www.ihk-lueneburg.de/service/presse/presseinfos/ihklw-begruesst-weiterbildungspraemie-4824510>

IHK-Webinar: „Schutzschirm für Ausbildung – Prämien sichern“

Termin: Mi., 26. August, 14.00 - 15.30 Uhr
Ort: Zoom-Webinar

Die IHK Lüneburg-Wolfsburg bietet in Kooperation mit der Agentur für Arbeit eine digitale Informationsveranstaltung in Zoom rund um die Bundes- und Landesförderprogramme zur Sicherung der Ausbildung an. Die sogenannten „Schutzschirme“ sollen verhindern, dass die COVID-19-Krise zu einer Krise für die

berufliche Zukunft junger Menschen und der Fachkräftesicherung wird. Experten der IHK und der Agentur für Arbeit erklären unter welchen Voraussetzungen Unternehmen die Fördergelder bekommen können und was bei der Antragstellung beachtet werden muss. Weitere Infos und Anmeldung unter: <https://ihklw.de/schutzschirm>

SAVE THE DATE: 8. Lüneburger Gesundheitstag am 30. September

Termin: Mi., 30. September, 10.00 - 12.30 Uhr
Ort: Zoom-Online-Veranstaltung

Der diesjährige Lüneburger Gesundheitstag findet unter dem Motto „VER-RÜCKTE Arbeitswelt – Zum Umgang mit psychischen Belastungen“ online statt. Emotionale Erschöpfung bei der Arbeit umfasst eine Vielzahl unterschiedlicher Einflüsse. Termindruck, ein hohes Stress-Level und kritisches, zum Teil sogar gewaltorientiertes Kundenverhalten beanspruchen die körperlichen und emotionalen Ressourcen ebenso wie die psychische Belastung durch Homeoffice. Die Folgen für die

Betroffenen sind enorm. Im ungünstigen Fall können sich die Beschwerden zu chronischen Krankheiten verfestigen. Folgen sind Arbeitsunfähigkeit, ggf. Berufsunfähigkeit und Frühverrentung, häufig Suchtprobleme und gestörte soziale Beziehungen. Expertinnen und Experten geben wichtige Impulse über psychische Belastungen, Präventionsmaßnahmen und Unterstützungsmöglichkeiten – merken Sie sich den Termin bereits vor. Weitere Infos und Anmeldungen folgen unter:

<https://www.fachkraefteallianz-non.de/produktmarken/gesundheitstag-4633452>

Personalpool der Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft – neuer Web-Service

Die Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft Lüneburg.Uelzen ist an der Schnittstelle von Unternehmen, die sich familienfreundlich ausrichten und Frauen, die die Karriereentwicklung oder den Wiedereinstieg planen, tätig. Unterstützung bietet die Koordinierungsstelle, indem sie Kontakte zwischen beiden Seiten herstellt. Neu ist ein Service im Internet. Profile von Bewerberinnen, die sich beruflich verändern möchten, sind unter diesem Link zu finden: <https://www.netzwerk-familie-wirtschaft.de/service/profile-arbeitsuchender-frauen>. Arbeitssuchende Frauen finden aktuelle

Stellenangebote der Verbundpartner auf der Internetseite des Überbetrieblichen Verbundes Frau & Wirtschaft Lüneburg.Uelzen e.V. und des Unternehmensnetzwerkes Frau & Wirtschaft Landkreis Harburg e.V. unter:

<https://www.koordinierungsstellen-feffa.de/jobs>.

Wer ist im Verbund? Auf der Webseite www.netzwerk-familie-wirtschaft.de sind die Unternehmen aufgelistet, die zu den Verbänden gehören. Nähere Informationen erhalten Interessierte telefonisch unter 0581- 9712615 oder koordinierungsstelle.uelzen@feffa.de.

SAVE THE DATE: Online-Fachtagung – Gründen als Antwort auf die VUCA-Welt

Termin: Mi., 7. Oktober, 9.00 - 11.30 Uhr
Ort: Online Fachtagung

Die Gründungspotenziale von Frauen zu erkennen, sichtbar zu machen, zu fördern und damit ihren Anteil am Gründungsgeschehen zu erhöhen, ist ein wichtiges Anliegen der Landesregierung. Das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung fördert zur Verbesserung der Chancengleichheit Projekte und Veranstaltungen für und mit Existenzgründerinnen: Die diesjährige Fachtagung findet unter dem Motto „Gründen als Antwort auf die VUCA-Welt“ online statt. Das Akronym VUCA beschreibt die Veränderungen in

einer zunehmend digitalisierten und komplexen Welt: Volatility, Uncertainty, Complexity, Ambiguity. Aber VUCA bietet auch Lösungen und Antworten: Wir können „die Zukunft vorausdenken“ mit Vision, Understanding, Clarity und Agility. Was bedeutet das und welche Auswirkungen haben diese Prozesse auf Selbstständigkeit allgemein und auf Gründerinnen im Besonderen? Diskutieren Sie mit, wie das Potenzial von Frauen für die Unternehmensgründung unter den gegebenen Rahmenbedingungen optimal erschlossen und genutzt werden kann.